

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist wechselnd oder stark bewölkt

Offenbach, 22.09.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute wird es nach zögerlicher Nebelauflösung wechselnd, nach Nordosten auch noch stark bewölkt sein. Etwas Sprühregen oder einzelne kurze Schauer im Norden bilden die Ausnahme, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Vom Saarland über Baden-Württemberg bis in den Süden Bayerns scheint häufig die Sonne. Die Temperatur steigt auf Höchstwerte zwischen 14 Grad im Erzgebirge und bis 22 Grad am Rhein. Der Wind weht weiter meist schwach, im Osten und Nordosten teils mäßig aus westlichen bis südwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag ist es im Südwesten gering bewölkt oder auch klar. Nach Nordosten zu hält sich meist stärkere Bewölkung. In den östlichen Mittelgebirgen sowie an der östlichen Ostseeküste sind auch ein paar Tropfen nicht ausgeschlossen. Bei Aufklaren ist im Süden und Westen erneut mit Nebel zu rechnen. Die Temperatur kühlt auf Werte von 15 Grad unmittelbar an der See und bis 4 Grad an den Alpen ab. Am Montag ist das Wetter über Deutschland zweigeteilt. Während im Süden nach Nebelauflösung die Sonne vielerorts vom gering bewölkten Himmel scheinen kann, ziehen über die Nord- und Osthälfte zeitweise dichtere Wolkenfelder hinweg. Nach Osten zu kann auch noch etwas Regen fallen. Von der Eifel über das Rothaargebirge und dem Hessischen Bergland hinweg bis zum Thüringer Wald kann es örtlich auch den ganzen Tag neblig-trüb bleiben. Die Höchstwerte erreichen 16 Grad im Bergland sowie bei Nebel und örtlich 23 Grad am Oberrhein. Der Wind weht schwach, im Norden mäßig um Nordwest. In der Nacht zum Dienstag kühlt sich die Luft auf 14 Grad an der See und örtlich 4 Grad bei Aufklaren im Süden sowie im Bergland ab. Dabei muss im Westen und Süden teilweise verbreitet mit Nebel mit Sichtweiten von unter 150 Metern gerechnet werden. Ein paar Tropfen sind lediglich im Bereich der Lausitz nicht ausgeschlossen. Am Dienstag lösen sich die morgendlichen Nebelfelder gebietsweise nur zögernd auf. Danach ist es jedoch meist wechselnd, im Westen und Süden auch gering bewölkt, sonnig und trocken. Bevorzugt im Nordosten ist allerdings anfangs auch etwas Sprühregen möglich. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 Grad im Nordosten und 24 Grad am Oberrhein. Der Wind weht meist nur schwach aus östlichen, im Nordosten und im Bergland zeitweise auch mäßig aus westlichen bis südwestlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22171/wetter-meist-wechselnd-oder-stark-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

